In stillem Gedenken an

Günter Lebert

gestorben am 24. April 2025

Michael Pfeil

schrieb am 14. Mai 2025 um 18.07 Uhr

Lieber Günther, du warst nicht nur mein Schwiegervater, du warst ein Freund für mich. Immer da wenn man dich brauchte. Immer ein offenes Ohr, einen Rat. Du fehlst nicht nur mir. Dein Ableben ist ein großer Verlust. Wir sehen uns an einem besseren Ort.

Pascal, Claudia & Raphael Winternheimer

schrieb am 13. Mai 2025 um 16.21 Uhr

Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, wenn ein Mensch geht, der so viel mehr war als nur ein Teil der Familie. Du warst ein Vorbild – nicht durch große Worte, sondern durch deine Taten, deine Haltung, deine Wärme und die Stärke, mit der du dem Leben begegnetest.

Du hast immer gezeigt, wie man Menschen mit Respekt und Herzlichkeit begegnet. Wie man schwierige Situationen nicht meidet, sondern annimmt – mit Mut, Verstand und einem unbeirrbaren Glauben daran, dass sich alles meistern lässt. Dein Kämpfergeist war still, aber kraftvoll – und er hat Spuren hinterlassen, die uns für immer begleiten werden.

Für Raphael warst du ein wundervoller Tick-Tack Opa. Liebevoll, aufrichtig, mit einem Blick für das Wesentliche – und voller Geschichten, die bleiben. Auch Claudia hat dich nicht nur als Schwiegeropa erlebt, sondern als jemanden, der ihr mit offener Herzlichkeit begegnete – als echtes Familienmitglied, getragen von gegenseitigem Respekt und ehrlicher Zuneigung.

Ich bin unendlich dankbar für alles, was du uns gegeben hast, Opa. Für dein Vorbild, deine Zeit, deine Liebe. Du lebst in uns weiter – in dem, was wir tun, wie wir fühlen und wie wir füreinander da sind.

Du fehlst uns hier. Aber du bleibst in unseren Gedanken immer bei uns!

Herbert und Martina May
schrieb am 11. Mai 2025 um 14.24 Uhr

Wenn die SONNE des Lebens untergeht,
leuchten die STERNE der Erinnerung

Wir, sowie der DRK Ortsverein Mz.-Finthen, übermitteln den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme

Günters Wirken im und um das DRK wird viele Sterne der Erinnerung leuchten lassen,
dessen sind wir uns sicher.

Herbert und Martina May

Peter Geibel
schrieb am 5. Mai 2025 um 19.23 Uhr

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

In stiller Anteilnahme
Peter Geibel

Hannelore Trüby
schrieb am 5. Mai 2025 um 18.55 Uhr

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Mein aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl für diesen schweren Verlust.

Georg Theiß & Melanie Zimmermann mit Familie
schrieb am 5. Mai 2025 um 10.11 Uhr

"Die Spuren eines Menschen bleiben auch wenn er gegangen ist."

Liebe Helga und Kinder mit Familie,

ich bekunde meine herzlichste Anteilnahme und wünsche Euch ganz viel Kraft für die kommende Zeit diesen schmerzlichen Verlust zu verarbeiten.
Günter war ein toller Mensch dem die Menschlichkeit besonders wichtig war. Durch das DRK hatten wir uns kennengelernt und zusammen gearbeitet.
Nun möge er in Frieden ruhen.

Georg Theiß

Auch wir möchten unsere herzliche Anteilnahme bekunden und Euch ganz viel Kraft wünschen. Es tut weh ein geliebten Menschen zu verlieren aber was bleibt ist die Erinnerung an ihn.

Melanie, Bernhard, Mark und Bea Zimmermann

E. Sawicki/ A. Markiefka
schrieb am 4. Mai 2025 um 14.57 Uhr

Tiefes Mitgefühl
Eine Stimme , die vertraut war , schweigt.

Ein Mensch, der immer da war,
Ist nicht mehr da.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
Die niemand nehmen kann.

Wir sind in Gedanken bei euch,
E.Sawicki und A. Markiefka

Bianka Grünberg
schrieb am 4. Mai 2025 um 14.21 Uhr

In stillem Gedenken an Günter Lebert
Er war ein Mensch, der nicht nur Verantwortung trug, sondern echte Nähe schenkte.
Als Erstvorsitzender des DRK Ingelheim e.V. war er ein Fels aus Tatkraft, Mitgefühl und Menschlichkeit.
Er hat viel bewegt – im Dienst für andere, in den Herzen seiner Wegbegleiter, in der Liebe zu seiner Familie.
Sein Vorbild, sein warmes Wesen und seine Hingabe werden bleiben.

Ich trauere mit seiner Familie und allen, die ihn liebten und schätzten.
Möge er in Frieden ruhen.

In tiefer Anteilnahme,
Bianka Grünberg

Martina Becker
schrieb am 3. Mai 2025 um 21.08 Uhr

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines, dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dieses Blatt allein, uns immer wieder fehlen.
(Rainer Maria Rilke)
Lieber Günter du wirst uns immer wieder fehlen und wir werden dich nie vergessen Baldur und Martina Becker

---

Gabriele Lebert Pfeil
schrieb am 2. Mai 2025 um 8.35 Uhr

Dich gehen zu lassen,
Viel uns sehr schwer
Die Hoffnung war da.
Doch wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
Ist es ein Trost für uns alle
Dich ruhig und in Frieden
Einschlafen zu lassen.
Mit Tränen in den Augen das Herz sehr schwer.
Hast du den Weg der Freiheit.

In Liebe
Gabi und Michael

Helga Lebert
schrieb am 1. Mai 2025 um 11.08 Uhr

Es gibt nichts
was die Anwesenheit eines geliebten
Menschen ersetzen kann
je schöner und Voller die Erinnerung
desto härter die Trennung
doch die Dankbarkeit schenkt in der
Trauer eine Stille Freude
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich
In Liebe für 62 Ehejahren
in Dankbarkeit
Deine Helga